

Presseinformation

FAHRRADFRÜHLING AUS DÜSSELDORF: DIE CYCLINGWORLD TRITT DIE NEUE SAISON AN

Nochmals mehr Besucher, mehr Aussteller und ein erfolgreicher Start des innerstädtischen Urban Hub zeigen, wie stark das Fahrrad als Lifestyle- und Mobilitätsthema bleibt.

Die Sonne scheint, Menschen tummeln sich vor und in den Hallen des Areal Böhler, überall rollen Testbikes über Asphalt und Schotter und es gibt jede Menge rund um die Welt der Fahrräder zu entdecken. Drei Tage lang zeigte sich Düsseldorf vom 20. bis 22. März zum Frühlingsbeginn von seiner fahrradfreundlichsten Seite. Bestes Radfahrwetter, volle Teststrecken und sichtbar gut gelaunte Besucher prägten die achte Cyclingworld Europe und erlebten einen Saisonauftakt, der sich eher wie ein Festival als wie eine klassische Messe anfühlte.

Aussteller und Publikum nutzten die Gelegenheit gleichermaßen: testen, fachsimpeln, neue Technik erleben. Gravel-Ausfahrten, das Brompton-Rennen, Cross-Wettbewerbe und Kinder-Fahrtechniktrainings gehörten zu den meistbesuchten Programmpunkten. Bereits der Auftakt am neuen Urban Hub in der Düsseldorfer Innenstadt erwies sich als gelungenes Experiment. Mehr als 15.000



Menschen kamen dorthin, über 500 Radfahrerinnen und Radfahrer nahmen am RadRave mit DJ Dom Whiting vom Düsseldorfer Hofgarten quer durch die Innenstadt zum Areal Böhler teil.

Auch auf dem Areal Böhler selbst erreichte die Veranstaltung neue Dimensionen: Knapp 35.000 Besucher strömten durch die Hallen, nochmals deutlich mehr als im Vorjahr mit 27.000 Besuchern. Zusammen mit dem Urban

Hub kamen rund 50.000 Menschen zur Cyclingworld, darunter etwa 4.000 Fachbesucher sowie fast 400 akkreditierte Medienvertreter aus dem In- und Ausland. Mehr als 6.000 Testfahrer und -fahrerinnen absolvierten rund 20.000 registrierte Probefahrten, ein Plus von knapp 67 Prozent gegenüber 2025.

Mehr als Messe: Das Fahrrad als Wachstums- und Lifestylefaktor

Der Andrang passt zu einem langfristigen Trend. In Deutschlands rund 40 Millionen Haushalten stehen inzwischen 90,6 Millionen Fahrräder, wie der Branchenverband ZIV errechnet hat. Das ist ein Viertel mehr als noch vor zehn Jahren. Trotz wirtschaftlicher Turbulenzen in Teilen der Branche bleibt das Fahrrad damit ein Wachstumsfaktor der individuellen Mobilität.

„Die Cyclingworld Europe 2026 war in vielerlei Hinsicht ein besonderer Meilenstein: Noch nie durften wir so viele Besucher begrüßen, und gleichzeitig war die Atmosphäre so entspannt und inspirierend wie selten zuvor“, sagt Messechef Stefan Maly. Besonders der Urban Hub habe „neue Perspektiven aufgezeigt“, die man gemeinsam mit der Stadt Düsseldorf weiterentwickeln wolle.

Rund ein Viertel der ausstellenden 500 Marken kam ohne deutsche Niederlassung aus dem Ausland, ein Zeichen für die wachsende auch internationale Bedeutung der Messe. Für viele Marken ist Düsseldorf



inzwischen ein zentraler Saisonstart. „Für uns war die Cyclingworld Europe ein voller Erfolg,“, sagt Julian Oswald von der SCOTT SPORTS AG. „Sehr gut besucht von Kunden als auch B2B-Partnern ist die Messe zu einem zentralen Anlaufpunkt der Fahrradbranche geworden. Wir freuen uns natürlich auch sehr über den Cyclingworld

Award für unser Modell Fastlane sowie die hohe Nachfrage in der Demoworld.“ Neben großen Herstellern nutzten auch kleinere Marken die Bühne. Gerade diese Mischung prägt den Charakter der Veranstaltung. „Die Messe findet eine super Balance, sodass auch kleine Hersteller sich auf Augenhöhe mit großen Playern präsentieren können“, sagt Clemens Kircher von Iumentum Cargo Cycles, dessen Unternehmen beim Cyclingworld Award ausgezeichnet wurde.

Die Preisverleihung selbst zeigte, wohin sich die Branche bewegt: weniger radikale Revolutionen, dafür viele intelligente Detailinnovationen. „Das Niveau der eingereichten Produkte war erfreulich hoch“, bilanziert Juryvorsitzender Michael Lanz. Fahrräder entwickeln sich zunehmend zu individuellen Hightech-Produkten. Paul Kefer von Munix Finest Bicycles bringt es auf den Punkt: „Billiger Drahtesel war gestern. Heute vereint ein Fahrrad Design, Lifestyle, Funktion und Hightech.“

Diese Entwicklung war in Düsseldorf überall sichtbar: spezialisierte Gravelbikes, urbane Cargo-Lösungen, digitale Features und Zubehör für nahezu jede Lebenssituation. Das Fahrrad wird weniger Verkehrsmittel allein und immer stärker Ausdruck eines Lebensstils.

Auch gesellschaftliches Engagement gehörte dazu: Ein Teil der Eintrittsgelder der Fachbesucher wurde von der Cyclingworld gespendet, insgesamt 10.000 Euro gingen an die WellFair Foundation.

Nach drei sonnigen Messetagen endet die Cyclingworld 2026 damit nicht nur mit Rekordzahlen, sondern mit einem spürbaren Signal: Das Fahrrad bleibt ein zentraler, auch wirtschaftlicher Baustein moderner Mobilität.

Die nächste Cyclingworld Europe findet vom 12. bis 14. März 2027 erneut in Düsseldorf statt.

4.561 Zeichen m. LZ

März 2026

Vollständige Zitate bzw. weitere Stimmen zur Cylingworld Europe 2026

Große Branchenplayer

„Die Cyclingworld war für HP Velotechnik ein furioser Beschleuniger mitten hinein in die Fahrradsaison. Nach dem langen Winter war es mit Händen zu greifen: Zeitpunkt, Location, Flair und die Lust der Besucher*innen aufs Fahrrad – alles hat gepasst! Gerade für uns als Manufaktur mit Radfertigung auf Bestellung ist der direkte Kontakt zu den Fahrradfans von zentraler Bedeutung. Deshalb sind wir erstmals mit Topneuheiten zur Cyclingworld gekommen – und müssen sagen: Der Auftritt in Düsseldorf hat sich absolut gelohnt!“

Alexander Kraft, Pressesprecher HP Velotechnik

„Für uns war die Cyclingworld Europe ein voller Erfolg. Sehr gut besucht von Kunden ebenso wie von B2B-Partnern ist die Messe zu einem zentralen Anlaufpunkt der Fahrradbranche geworden. Wir freuen uns natürlich auch sehr über den Messe-Award für unser Modell Fastlane sowie die hohe Nachfrage in der Demoworld.“

Julian Oswald, Marketing Manager bei der SCOTT SPORTS AG

„In toller Atmosphäre und bei bestem Wetter hat die große Zahl an Besucher*innen unsere Produkte und digitalen Features an unseren Ständen erlebt, getestet und sich ausgetauscht. Die Cyclingworld Europe 2026 hat gezeigt: eBike-Fahren verbindet. Wir freuen uns sehr, dabei gewesen zu sein“, so *Tamara Winograd, Leiterin Marketing und Kommunikation von Bosch eBike Systems.*

Underdogs bzw. kleine Player der Branche

„Ich bin begeistert von der Cyclingworld. Super Stimmung, interessante Gespräche und eine tolle Präsentationsmöglichkeit für uns als noch junge Fahrradmarke. Wir kommen wieder.“

Sebastian Baldauf, Gründer BALDISO Bikes

„Die Cyclingworld ist unser Highlight im Jahreskalender und markiert für uns den Punkt, an dem die Saison richtig losgeht. Die Messe findet eine großartige Balance, sodass sich auch kleine Hersteller wie wir auf Augenhöhe mit großen Playern präsentieren können.“

Clemens Kircher, Gründer und Geschäftsführer von Iumentum Cargo Cycles aus Sachsen sowie Gold-Gewinner in der Kategorie Cargobikes und ‚Product of the Year‘ des Cyclingworld Awards 2026

Fachjury Cyclingworld Award

„Das Niveau der eingereichten Produkte war insgesamt erfreulich hoch – vor allem in den Kategorien Fashion & Accessoires sowie Parts, Components & Tech konnte ein deutlicher Sprung nach oben verzeichnet werden. Es gab keine kompletten ‚Game-Changer‘, dafür aber viele innovative Details zu sehen.“

Michael Lanz, Vorsitzender der Fachjury beim Cyclingworld Award

„Auch die Fahrradbranche war in den vergangenen Jahren krisengeprägt. Die fulminante Entwicklung der Cyclingworld und die vielen neuen Produkte und Ideen zeigen jedoch: Das Fahrrad lebt und ist ein wichtiger Bestandteil individueller Mobilität. Der Trend geht zu spezialisierten Produkten für jeden Geschmack und jedes Bedürfnis. Der billige Drahtesel war gestern. Heute ist ein Fahrrad ein individuelles Produkt, das Design, Lifestyle, Funktion und Hightech vereint – ergänzt durch ein ganzes Universum an Zubehör für jede Lebenssituation.“

Paul Kefer, Jury-Mitglied und Geschäftsführer von Munich Finest Bicycles, München

Presseinformationen sowie Bildmaterial in Druckqualität finden Sie zum kostenfreien Download unter:

<https://www.kernpunktpr.de/pressebereich#cyclingworld-europe>

Key Facts zum Download unter: <https://www.kernpunktpr.de/cyclingworld-europe-key-facts-2026>

Weitere Informationen unter: <https://cyclingworld.de>

Über die CYCLINGWORLD EUROPE

Seit dem Start 2017 hat sich die CYCLINGWORLD EUROPE kontinuierlich zum „Place to be“ für Europas Fahrrad- und E-Bike-Branche entwickelt und ist mittlerweile das Premium-Event für hochwertige, innovative und stylische Marken auf dem europäischen Kontinent. Jeweils zu Beginn der Fahrradsaison kommen in Düsseldorf Europas Bike-Business-Insider auf dem Areal Böhler, einer der schönsten und spektakulärsten Messe-Locations Europas zusammen, um der interessierten Öffentlichkeit die schönsten Produkte aus der Welt der Fahrräder und E-Bikes vorzustellen. Das Team der CYCLINGWORLD EUROPE besteht bis heute aus Fahrrad- und E-Bike-Enthusiasten und gleichzeitig international erfahrenen Event-Profis.

Pressekontakt:



Gabriele Jung
Schraudolphstr. 3a
80799 München
Tel.: +49 1520 8695056
jung@kernpunktpr.de
www.kernpunktpr.de



Stefan Maly
Rubensstr. 3
40237 Düsseldorf
Tel: +49 211 69571517
info@cyclingworld.de
www.cyclingworld.de